

MITTEILUNGEN DES RABBINATS

Liebe Gemeindemitglieder!

Wir nähern uns wieder dem Pessach-Fest.

Chamez-Verkauf

Vom 1. Nissan 5784 – Dienstag, 09. April bis 13. Nissan – Sonntag, 21. April 2024 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Rabbinat der Jüdischen Gemeinde, Westendstr. 43, 3. Stock. Zusätzlich findet der Chamez-Verkauf in den Synagogen statt. Der Chamez-Verkauf kann aber auch während unserer Bürozeiten telefonisch (069/76 80 36-400/420), per Fax (069/76 80 36-449) oder per E-Mail: Rabbinat@jg-ffm.de erfolgen.

„Wie feiere ich Pessach zuhause?“, ein Leitfaden zum Ablauf des Sederabends – Seder leDugma

Unter diesem Titel wird Rabbiner Avichai Apel am Sonntag, 07.04.2024 – 28. Adar II 5784 nach dem Mincha-Gebet um 18.35 Uhr den Ablauf eines Se-

derabends, begleitet von Gesang und Erklärungen, im Kiddusch-Raum der Westend-Synagoge demonstrieren.

Am Sonntag 07.04.2024 – 28. Adar II 5784 von 11.00–12.00 Uhr findet der Seder leDugma für Kinder mit Essen im Kiddusch-Raum statt – Voranmeldung erforderlich.

Wir bitten um Ihre Voranmeldung im Rabbinat.

Bedikat-Chamez

Am Vorabend des 13. Nissan 5784 / Sonntag, den 21. April 2024 darf ab 21.13 Uhr Bedikat-Chamez ausgeführt werden.

Hachscharat Kelim Le'Pessach (Kaschern von Chamezgeräten)

Bitte wenden Sie sich bis spätestens 12.04.2024 an das Rabbinat, wir kümmern uns darum.

Ta'anit Bechorot

Ta'anit Bechorot, das Fasten der Erstgeborenen, findet am Montag, den 14. Nissan 5784 – 22. April 2024 statt; das Gebet beginnt um 07.15 Uhr. Es ist üblich, entweder zu fasten oder ein Traktat des Talmuds zu beenden. Bitte kommen Sie zum Sijum des Talmudtraktats in die Westend-Synagoge.

Ab Montag, den 14. Nissan 5784 – 22. April 2024 darf nach 10.24 Uhr kein Chamez mehr gegessen werden. Am Montag, den 14. Nissan 5784 – 22. April 2024 von 08.30 bis 9.15 Uhr und von 10.30 bis 11.54 Uhr besteht die Möglichkeit das Verbrennen des Chamez im Vorhof der Westend-Synagoge durchzuführen.

Schiurim und Aktivitäten

Talmud Thora Keneged Kulam

das Studium der Thora entspricht allen Geboten (TB Schabbat 127 A).

Schiurim für alle Gemeindemitglieder über aktuelle Themen

Rabbiner Avichai Apel und Rabbiner Julian-Chaim Soussan bieten aktuelle Schiurim an. Der Unterricht findet in der Synagoge, im Gemeinderatssaal oder per Zoom statt. Bei Interesse erkundigen Sie sich bitte im Rabbinat unter rabbinat@jg-ffm.de und achten Sie auf unsere Aushänge oder lassen Sie sich im Rabbinat in unseren E-Mail-Verteiler aufnehmen.

Schiurim mit Rabbiner Avichai Apel

finden jeden Sonntagnachmittag statt. Themen sind u.a. „Die Bedeutung der Gebete und ihre Quellen verstehen“, „Der Glaube und das Verständnis, G'ttes Volk zu sein“, „Halacha – Erweiterung der Kenntnisse“. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen am Schwarzen Brett in der Synagoge oder erkundigen Sie sich im Rabbinat, ob die Schiurim online per Zoom oder in der Synagoge stattfinden werden: 069 76 80 36-400.

Weitere Schiurim zum vertieften Verständnis der Parascha bzw. zu den sämtlichen Themen des rabbinischen Schrifttums finden in der Westend-Synagoge nach dem Abendgebet statt. Im Rabbinat können Sie sich zu diesen Schiurim anmelden und weitere Information über Termine erhalten.

Die tägliche Mischna wird um 07.05 Uhr vor Schacharit in der Westend-Synagoge gelernt.

Schiurim mit Rabbiner Soussan

Rabbiner Julian-Chaim Soussan bietet Online-Schiurim und Vorträge zu unterschiedlichen Themen in Halacha, jüdischer Ethik und Philosophie an. Die nächsten geplanten Termine sind: am 17. April, 22. Mai, und 19. Juni um 19.00 Uhr. Bitte entnehmen Sie den Aushängen in der Gemeinde die genauen Termine und ob die Schiurim online per Zoom oder im Gemeinderatssaal stattfinden werden. Gerne können Sie sich auch im Sekretariat von Rabbiner Soussan erkundigen: 069-76 80 36-420.

Für Singles unterschiedlicher Altersgruppen bietet Rabbiner Soussan Speed-Dating Events auf Zoom an. Schauen Sie auf Facebook nach oder erkundigen Sie sich direkt im Rabbinat bei Sarah Shabanzadeh-Glaschy.

Lew Ischa für interessierte Frauen:

Sara Soussan lädt alle Damen unserer Gemeinde zu monatlichen Treffen ein. An folgenden Daten finden die nächsten Treffen statt: 15. April, 27. Mai und 26. Juni jeweils um 19.00 Uhr, entweder per Zoom oder im Seniorenclub in der Savignystraße. Die Informationen können per E-Mail erfragt werden: sarasoussan@aol.com. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Seuda Schlischt

Jeden Samstagnachmittag nach Mincha wird im Shtibl gemeinsam die dritte Mahlzeit eingenommen, zu Gesängen und Draschot kommt nun auch ein regelmäßiger Schiur der Rabbiner zu Hilchot Schabbat hinzu.

Ein Frauen-Schiur

wird jeden letzten Donnerstag im Monat um 10.30 Uhr im Kaffeehaus des jüdischen Altenzentrums, Bornheimer Landwehr 79b, angeboten.

Einen Schiur in russischer Sprache

erteilt Frau Yermolynska für Frauen an jedem Donnerstag von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Sie leitet auch die Bibliothek für religiöse Bücher in russischer Sprache. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Rabbinat.

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

finden in unserer Gemeinde zahlreiche Aktivitäten, Schiurim und Schabbatonim statt, an denen u.a. gemeinsam gebetet wird und Schabbat-Mahlzeiten eingenommen werden.

Jewish Experience, Website: www.j-exp.de und telefonisch bei Meir Lisserman: 0179-499 30 28.

Smachot

Namensgebung/Brith Mila/Chuppa

Wenn eine Tochter geboren wurde, ist es üblich am nächstmöglichen Datum (meist am kommenden Schabbat) den Namen in der Synagoge bekannt geben zu lassen.

Wenn ein Sohn geboren wurde, steht acht Tage später die Brith Mila an. Sollten Sie Informationen über einen Mohel benötigen, dann rufen Sie uns bitte an.

Wenn sich die beiden Richtigen gefunden haben, geht es an die Hochzeitsplanung.

In all diesen Fällen sprechen Sie uns bitte rechtzeitig an, um sowohl die religiösen als auch die organisatorischen Aspekte zu besprechen.

Wenn Sie eine koschere Feier planen ...

Für das koschere Feiern von Ereignissen und Simches im Jüdischen Gemeindezentrum steht Ihnen unser Restaurant „Sohar’s“ (069-75 23 41), E-Mail: catering@sohars-catering.com zur Verfügung.

Darüber hinaus können Sie sich an folgende große und exklusive Hotels/Locations in Frankfurt wenden, deren koschere Küche unter der Aufsicht von Rabbiner Avichai Apel steht:

- Gesellschaftshaus Palmengarten (069-90029-152)
- Frankfurter Hof (069-215-121)
Catering: Restaurant „Sohar’s“
- Hotel Fleming’s (069-50 60 400)
- Marriott Hotel (069-7955-5555); Catering
- Hotel Hilton (069-13380-2000);
Catering: Restaurant „Sohar’s“

Das Restaurant „Sohar’s“ bietet ein koscheres Catering an, wobei Ihnen vom Essen bis zum Geschirr alles komplett ins Hotel geliefert werden kann. Alle religiösen Ereignisse und/oder Simches, die in unserer Gemeinde stattfinden sollen, müssen im Rabbinat angemeldet werden. Falls Sie Veranstaltungen in anderen Locations planen wollen, geben Sie uns rechtzeitig Bescheid, damit wir die Möglichkeiten vor Ort überprüfen können.

Migdal der kleine, aber feine Laden im Frankfurter Stadtteil Bornheim bietet seit 2016 koschere Lebensmittel aus allen Bereichen an. Hier findet man alles, was man benötigt, um koscher kochen zu können. Von A wie Arak bis Z wie Zaatar werden alle Artikel geführt, die für die jüdische Küche relevant sind. Saalburgallee 30D, 60385 Frankfurt am Main, Telefon: 069-269 454 94, www.migdal-frankfurt.de

Koschere Pizza kann bei Herrn Ofer Yedgar entweder über E-Mail egocatering@gmx.de oder über folgende Rufnummer bestellt werden: 0162-852 22 92;

Life Deli im Jüdischen Museum ist ein Treffpunkt für alle, die mitten in Frankfurt koschere und vegane Küche genießen wollen, beim Verweilen vor Ort oder auch zum Mitnehmen. Das israelisch-inspiriertes Angebot reicht von warmen Hauptgerichten, leichten Salaten und kindgerechten Snacks bis hin zu erstklassigen Weinen und Cocktails. Selbstverständlich findet man hier auch hausgemachte Challa, Schabbat-Boxen und saisonale Spezialitäten, die die jüdischen Feiertä-

ge begleiten. Telefon: 069-272 206 60, Bertha-Pappenheim-Platz 1, 60311 Frankfurt am Main, info@life-deli.de

Das Restaurant **Dominion** im Grüneburgweg, das auch unter Kaschrut-Aufsicht von Rabbiner Avichai Apel geführt wird, ist eine große Bereicherung für die Selbstverständlichkeit des jüdischen Lebens und seine Präsenz hier in Frankfurt. Telefon: 069-760 217 69, Reservierungen: www.dominionfood.de

Shalom Makkabi Das neue koschere Restaurant wurde auf dem Gelände des Makkabi Tennis&Squash Parks eröffnet. Es ist glatt koscher und steht unter Aufsicht von Rabbiner Avichai Apel. Das leckere Essen genießt man auf der modern eingerichteten Terrasse. Das Restaurant ist für die ganze Familie geeignet, durch Spielplatz und Spielwiese können sich die Kinder während des Essens austoben. Ginnheimer Landstr. 49, 60487 Frankfurt, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 12.00 bis 21.30 Uhr, Sonntag von 12.00 bis 21.00 Uhr, Telefon: 01578-129 25 03

Makkabi-Bäckerei (unter Kaschrut-Aufsicht von Rabbiner Apel) Jeden Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr werden im Foyer des Ignatz Bubis-Gemeindezentrums koschere Challot, Kuchen und Gebäck verkauft. Auch sonst tägliche Bestellungen bei Pasit Rieken unter der Tel.-Nr.: 0157-744 440 05.

Das koschere Catering „Simcha“ unter Kaschrut-Aufsicht von Rabbiner Avichai Apel liefert koscheres Essen nach Frankfurt und Bad Homburg und bietet jüdische und internationale Spezialitäten an. Kirddorfer Str. 54, 61350 Bad Homburg vor der Höhe
Telefon: 01575-199 91 98

Bar Mizwa-Klub

An den Vorbereitungen, die unter der Leitung von Rabbiner Julian-Chaim Soussan stattfinden, können alle Jungen ab 11 Jahren teilnehmen. Die Vorbereitungen umfassen alle Bereiche, wie zum Beispiel die Weitergabe des benötigten Wissens in Judentum und Halacha, das Lesen der hebräischen Sprache, Gebete, Gebote und ihre Bedeutung zur Stärkung der eigenen jüdischen Identität.

Zusätzlich wird das konkrete Wissen für die Bar Mizwa vermittelt, wie „Tefillin“-Anlegen, Thora- und Haftaraesungen. Der Unterricht findet mittwochnachmittags nach Absprache per Zoom statt.

Bat Mizwa-Klub

Der Bat Mizwa-Club findet unter der Leitung von Yodfat Rosenblatt zwei Mal im Monat am Sonntag von 12.00 bis 14.00 Uhr im 5. Stock der Lichtigfeld-Schule, Westendstr. 45-47 statt. An den Vorbereitungen können alle Mädchen ab 11 Jahren teilnehmen.

Anmeldung im Sekretariat von Rabbiner Apel: 069-76 80 36-400 oder per E-Mail unter rabbinat@jg-ffm.de.
Kontakt: BatMitzwaClub@jg-ffm.de

Bikur-Cholim

Wenn Sie einen persönlichen Besuch des Rabbiners wünschen, melden Sie sich bitte im Rabbinat. Wenn Sie koscheres Essen im Krankenhaus wünschen, teilen Sie es bitte unserem Büro mit.

Synagogen-Chor

Der Schlomo Reiss-Synagogen-Chor sucht engagierte Sänger, die ein musikalisches Grundverständnis haben und bereit sind, in der Westend-Synagoge den Gottesdienst zu begleiten. Sie können Ihr Talent weiterentwickeln und erhalten die Chance, mit den besten Kantoren der Welt im Konzert aufzutreten. Die Proben finden mittwochs von 20.00 Uhr bis 20.45 Uhr im Jugendzentrum Amichai, Savignystr. 66, statt. Interessierte Sänger von 17 Jahren bis... Jahren sollten sich beim Chorleiter, Benjamin Brainman, unter 0178- 178 33 52 oder per E-Mail benjaminbrainman@hotmail.com melden.

Vorbeten

Oberkantor Tzudik Greenwald wird an folgenden Schabbatot in 5784/2024 in der Westend-Synagoge vorbeten: 5. April, 3. Mai und 31. Mai. (Weitere Termine werden in der nächsten Ausgabe der Jüdischen Gemeindezeitung bekannt gegeben).

Alijot, Schiwa, Jahrzeit und Kiddusch/Tikun

Bitte wenden Sie sich an Herrn Fiszal Ajnwojner: 069/55 47 77 oder 0175-249 55 68.

Mesusa, Tefillin, Tallit

können Sie bei uns im Rabbinat erwerben.

Mikwe

Bitte melden Sie sich einige Tage vor dem gewünschten Termin bei Julia Epstein: Tel. 0151-511 665 92.

Bürostunden des Rabbinate

Montag bis Donnerstag
von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Freitag von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Vorzimmer Rabbiner Avichai Apel:

069/ 76 80 36-400,
Fax: 069/76 80 36-449;

E-Mail: rabbinat@jg-ffm.de

Vorzimmer Rabbiner Julian-Chaim Soussan:

Montag bis Donnerstag
von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr,
Freitag von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

069/76 80 36-420;

Fax: 069/76 80 36-449;

E-Mail: s.shabanzadeh@jg-ffm.de

Ein frohes und koscheres Pessach-Fest

חג פסח כשר ושמח ומועדים לשמחה

Rabbiner Avichai Apel
Rabbiner Julian-Chaim Soussan
und die Mitarbeiter*innen des Rabbinate

DENKEN
SIE FRÜH
GENUG
DARAN, IHRE
SIMCHES ZU
PLANEN